

Sozialwissenschaftliche und ökologische Begleitforschung der 'Allianz der Elektromobilität' – Schlussbericht

- Elektrofahrzeug • Elektromobilität • Förderprogramm • Forschungsbericht • Markteinführung • Markttrend
- Sozialwissenschaft • Trend (Entwicklung) • Verbraucherverhalten • Wirtschaftsförderung

Abstract

Die vorliegende Schrift ist der Schlussbericht eines Teilvorhabens im Rahmen der sozialwissenschaftlichen und ökologischen Begleitforschung der "Allianz der Elektromobilität". Letztere baut auf Erkenntnissen hinsichtlich Nutzerakzeptanz, Nutzungsverhalten und Umweltwirkungen der im Rahmen des Konjunkturpakets II geförderten "Modellregion Elektromobilität Rhein-Main" auf. Für die nachfolgenden Projekte in Hessen wurden neue Fragestellungen, die für die Implementierung der Elektromobilität von Bedeutung sind, bearbeitet.

Dieser Schlussbericht bezieht sich ausschließlich auf das vom Institut für Soziologie der Goethe-Universität zu bearbeitende Teilprojekt AP2 "Elektromobilität im Kontext von Arbeit und Leben". Das Teilprojekt fokussiert auf zwei Bedürfnisfelder: "berufliche Mobilität" (Pendlerverkehr, Dienstwagenflotten usw.) sowie "Wohnen und Leben" (Wegekettens, Sharing-Konzepte, Infrastruktur usw.).

Im Rahmen der Akzeptanzforschung konnten bereits grundlegende Aspekte identifiziert werden. Darauf aufbauend lautete eine forschungsleitende Fragestellung, welches die Motivationstreiber für die Akzeptanz von Elektromobilität im Kontext von Arbeit und Leben sind, und wie diese für eine breite Marktdurchdringung genutzt werden können. Ferner war zu untersuchen, wie die Markteinführung von Elektrofahrzeugen durch das Einbeziehen von Arbeitgebern und Vermietergesellschaften optimiert werden kann, welche Barrieren heute noch existieren, und welche ökologischen und sozialen Folgen im Kontext einer zunehmenden Einbeziehung von Arbeitgebern und Vermietern als Akteure und Vermittler im Bereich der Elektromobilität zu erwarten sind. Die Bearbeitung dieser Fragen gliederte sich in die Etappen Identifizierung von Fallbeispielen, qualitative Erhebungen zur Identifizierung struktureller Barrieren und Chancen sowie Identifizierung struktureller Beförderungsmittel für die Akzeptanz von Elektromobilität auf individueller, organisationaler und staatlicher Ebene. Es wurden Betreiber- und Nutzungsmodelle erarbeitet. Das "Zentralisierte Betreiber- und Nutzungsmodell" besteht lediglich aus einer Organisation, welche die zentrale Rolle einnimmt. Betrieb

und Nutzung der Elektrofahrzeuge finden ausschließlich in der Organisation statt. Das "Offene B-2-B Betreiber und Nutzungsmodell" besteht aus einer zentralen Organisation, welche Elektromobilität einführt und anbietet, sowie aus mehreren (häufig kleineren) Organisationen, welche das Elektromobilitätsangebot einerseits nutzen und es andererseits weiteren (privaten) Akteuren verfügbar machen.

Die im Teilprojekt gewonnenen Erkenntnisse liefern ein Verständnis der optimalen Nutzung von Elektrofahrzeugen in Flotten. Ferner wurden zahlreiche und umfassende Erkenntnisse zur Nutzerakzeptanz und zu künftigen Herausforderungen gewonnen. Es wurden Handlungsempfehlungen für die Etablierung und Anwendung von Elektromobilität in Flotten formuliert, die zentralen Akteuren passgenauen Informationen liefern und als Basis für die weitere Markterschließung von Elektromobilität dienen können.

Autoren und Institution

Blättel-Mink, Birgit; Universität Frankfurt am Main, DE

Link zum vollständigen Abschlussbericht

<http://edok01.tib.uni-hannover.de/edoks/e01fb16/867157291.pdf>

Förderkennzeichen

03EM0501B

Partner	Laufzeitbeginn	Laufzeitende	Projektbudget	Fördersumme
Frankfurt University of Applied Sciences	01.05.2012	31.07.2015	431.697 €	431.697 €
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main	01.05.2012	31.07.2015	425.028 €	425.028 €
e-hoch-3 Maïke Hora - Meriem Tazir GbR	01.05.2012	30.04.2015	213.010 €	170.408 €
Gesamt			1.069.735 €	1.027.133 €



Dieser Steckbrief wurde mit Unterstützung der WTI-Frankfurt eG nach wissenschaftlichen Richtlinien zur Dokumentation von Fachinformationen erstellt.